

Betonversiegelung

Stark schmutzabweisender, farbloser, farbvertiefender, lösemittelhaltiger Einkomponentenlack auf Acrylharzbasis

schichtbildende Versiegelung für Betonoberflächen, als Nachfolgeschutz für SoftSeal® geeignet, schmutzabweisende Wirkung gegen Witterungs- und Umwelteinflüsse



Allgemeine Hinweise

Anwendungsbereich: Betonversiegelung dient zur schmutzabweisenden und farbvertiefenden Versiegelung von Pflasterstein- oder Außenplattenoberflächen. Das Eindringen von überlicherweise auf Außenbelägen vorkommenden Verschmutzungen wird vermindert und die Reinigung der Flächen wesentlich vereinfacht. Betonversiegelung dient auch als Nachfolgeschutz für werkseitig mit *SoftSeal*® beschichtete Außenbeläge. Betonversiegelung kann nicht auf *CleanKeeper*® plus-versiegelten, dekorgestrahnten oder anderweitig geschützten Außenbelägen angewendet werden.

Vorbereitung: Betonversiegelung hat eine farbvertiefende und schichtbildende (glänzende) Wirkung. Vor einem vollflächigen Auftrag sollte die Wirkung der Betonversiegelung an einer unauffälligen Stelle getestet werden, um die auftretenden optischen Veränderungen beurteilen zu können. Bei der Verarbeitung ist für ausreichende Be- und Entlüftung zu sorgen, die Verwendung von lösemittelbeständigen Gummihandschuhen und einer Schutzbrille wird empfohlen. Betonversiegelung ist lösemittelhaltig. Vor der Verwendung sind Untergründe (z. B. Abdichtungsfolien) und angrenzende Oberflächen unbedingt auf Verträglichkeit zu prüfen. Insbesondere bei sehr glatten oder geschliffenen Oberflächen kann der Rutschwiderstand durch die Anwendung der Betonversiegelung verringert werden. Betonversiegelung kann auf glatten oder geschliffenen Oberflächen kratzempfindlich wirken.

Anwendung

Die zu versiegelnde Fläche gründlich reinigen und trocknen lassen. Die Fläche muss staub-, fettfrei und frei von Ausblühungen sein. Wir empfehlen bei leichten Verschmutzungen die vorherige Anwendung des KANN Bio-Kraftreinigers, bei stärkeren Verschmutzungen oder Ausblühungen des KANN Intensivreinigers (jeweilige Gebrauchsanleitungen beachten). Betonversiegelung unverdünnt gleichmäßig auf die Oberflächen aufrollen. Die Verarbeitung sollte nach Möglichkeit vor der Verfüllung erfolgen. Pfützenbildung oder dicke geschlossene Filme müssen vermieden werden. Bei sehr glatten Oberflächen (z. B. geschliffene Oberflächen) sollte auf einen besonders dünnen und gleichmäßigen Auftrag geachtet werden.

Verarbeitungstemperatur: anwendbar von +10°C bis +25°C (Umgebung und Objekt)



1 Liter
9080491

KANN GmbH Baustoffwerke · Bendorfier Straße · 56170 Bendorf-Mülhofen
Telefon 02622 707-136 · E-Mail info@kann.de · www.kann.de

Empfohlene Auftragsmengen: Je nach Art und Beschaffenheit der Oberfläche ist nach dem Trocknen des ersten Auftrages ein zweiter Auftrag nötig.

geschliffene Oberflächen	ein Auftrag: ca. 80 g/m ²
kugelgestrahlte Oberflächen	ein Auftrag: ca. 100 g/m ²
wassergestrahlte Oberflächen	erster Auftrag: ca. 100 g/m ² zweiter Auftrag: ca. 80 g/m ²
Mindesttrocknungszeit	min. 3 Stunden (bei 20°C)

Hinweise zu Sicherheit, Lagerung, Umwelt

Enthält: 1-Methoxy-2-Propanol, n-Butylacetat

Gefahrenhinweise: Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Sicherheitshinweise: Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz und Gesichtsschutz tragen. Von Hitze, Funken, offener Flamme und heißen Oberflächen fern halten. Nicht rauchen. Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel, Lüftungsanlagen und Beleuchtung verwenden. Bei Kontakt mit der Haut oder dem Haar alle beschmutzten/getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen. Unter Verschluss aufbewahren.

Hinweise zur Lagerung: Produkt nur in Originalverpackungen, entfernt von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln geschlossen lagern. Nicht bei Temperaturen unter 10 °C und über 30°C aufbewahren, vor Frost, Hitze und Sonne schützen.

Umweltverträglichkeit/Entsorgung: Betonversiegelung darf nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen. Entsorgung des Inhalts und des Behälters gemäß den örtlichen, regionalen, nationalen oder internationalen Vorschriften.

UN 1993, 3, III, (D/E)

